



EINLADUNG

zur ordentlichen Kirchgemeindeversammlung Dienstag, 26. Mai 2026, 19.00 Uhr, Restaurant Philipp Neri

Gestützt auf die gesetzlichen Bestimmungen der Kirchenverfassung und des Stimmrechtsgesetzes lädt der Kirchenrat Reussbühl die Stimmbürger:innen der röm.-kath. Kirchgemeinde Reussbühl zur ordentlichen Kirchgemeindeversammlung ein.

Traktanden

- 1 Begrüssung und Konstituierung
- 2 Aktuelles aus Pfarrei und Pastoralraum
- 3 Jahresbericht 2025
- 4 Rechnung 2025
 - 4.1 Genehmigung Rechnung
 - 4.2 Beschlussfassung Jahresergebnis
- 5 Information zum Stand der Umsetzung der Fusion mit der Kirchgemeinde Luzern
- 6 Antrag Sonderkredit für den Erwerb von Aktien der SPN Gastronomie AG
- 7 Verschiedenes

Die Botschaft zu den einzelnen Traktanden kann ab 8. Mai 2026 im Pfarreisekretariat bezogen werden. Zusätzlich erfolgt die Publikation auf www.pfarrei-reussbuehl.ch. Weitere Exemplare liegen an der Versammlung auf.

Der Kontrollbericht des Synodalverwalters zur Rechnung 2024 wird den Stimmberechtigten wie folgt eröffnet: Der Synodalverwalter der römisch-katholischen Landeskirche des Kantons Luzern hat keine Mängel festgestellt (§75 Kirchgemeindegesetz).

An der Versammlung stimmberechtigt sind römisch-katholische Schweizer:innen sowie römisch-katholische Ausländer:innen ab dem 18. Altersjahr, welche in der Kirchgemeinde Reussbühl ihren gesetzlichen Wohnsitz haben.

Luzern, 30. April 2026

Kirchenrat Reussbühl

sig. Eligius Emmenegger, Präsident
sig. Dr. Alois Buholzer, Aktuar

1 Bericht der Kirchgemeinde für das Jahr 2025

Fusion mit der Kirchgemeinde Luzern auf Januar 2027

Zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Berichts war die Fusion unserer Kirchgemeinde mit der Kirchgemeinde Luzern bereits beschlossen. Bevor die Urnenabstimmung zur Fusion am 22. März 2026 aber stattfinden konnte, waren im Verlauf des vergangenen Jahres einige Vorarbeiten notwendig.

Fusion - wichtiger Schritt in die Zukunft

Die Herausforderungen im kirchlichen Leben lassen sich nur gemeinsam und vernetzt bewältigen. Der Rückgang der Mitgliederzahlen sowie der steigende administrative Aufwand machen eine Zusammenarbeit auf Ebene Kirchgemeinde notwendig. Auf pastoraler Ebene arbeiten alle Pfarreien im alten Stadtgebiet Luzern, in Littau und Reussbühl bereits heute zusammen. Die Kirchgemeindefusion ist daher ein logischer und zukunftsweisender Schritt im Pastoralraum Stadt Luzern.

Durch den Zusammenschluss können Abläufe vereinfacht, Doppelspurigkeiten abgebaut und Ressourcen effizienter eingesetzt werden. Unsere Kirchgemeinde profitiert von den professionellen Strukturen der Kirchgemeinde Luzern in den Bereichen Personal, Finanzen, Bau und Infrastruktur sowie Kommunikation. Wir sind dankbar, für diese Solidarität und den gemeinsamen Willen, Verantwortung füreinander zu übernehmen. So kann Kirche vor Ort in Reussbühl zukunftsfähig gestaltet werden.

Fusionsvertrag

Seit Mai 2024 hat eine paritätisch zusammengesetzte Projektgruppe zusammen mit verschiedenen internen Arbeitsgruppen und mit Unterstützung eines externen Projektleiters die Fusion vorbereitet. Dabei wurden die organisatorischen, rechtlichen und finanziellen Rahmenbedingungen geklärt. In der Folge haben die Kirchenräte Reussbühl und Luzern den Fusionsvertrag erarbeitet und genehmigt.

Grosser Kirchenrat Luzern genehmigte den Fusionsvertrag

In der Kirchgemeinde Luzern musste der Fusionsvertrag zusätzlich vom Grossen Kirchenrat genehmigt werden. Dies erfolgte am 21. Mai 2025 einstimmig. Neben strukturellen und finanziellen Überlegungen wurde insbesondere der solidarische Charakter der Fusion hervorgehoben. Ziel ist es, die anstehenden Herausforderungen der Kirchenentwicklung gemeinsam und wirkungsvoll anzugehen.

Gemeinsame Pfarreileitung mit Littau

Wie in vielen Bereichen fehlt es auch in der Kirche an Führungspersonen, weshalb zunehmend mehrere Leitungsaufgaben von einer Person übernommen werden. Das Bistum hat uns mitgeteilt, dass es für die beiden Pfarreien Littau und Reussbühl nur eine gemeinsame Pfarreileitung bewilligen wird. Die beiden Kirchenräte einigten sich auf eine gemeinsame Leitung der Pfarreien St. Philipp Neri (Reussbühl) und St. Theodul (Littau) mit einem Pensum von je 50 % auf 1. März 2025. Unser Pfarreileiter Ruedy Sigrist hat sich in Absprache mit dem Bistum und der Pastoralraumleitung für die gemeinsame Lösung beworben.

Veränderungen im Kirchenrat

Aufgrund der gemeinsamen Pfarreileitung mit Littau übernahm die bisherige Kirchmeierin Liliana Krauer die Funktion der Leitungsassistentin. Aus diesem Grund musste sie ihr Amt als Kirchmeierin abgeben. Zudem war ein weiterer Sitz seit längerer Zeit vakant.

In stiller Wahl konnten die beiden Sitze besetzt werden: Gewählt wurden Barbara Sutter (Nachfolgerin von Anita Marty-Röllli) sowie Alois Buholzer (Nachfolger von Liliana Krauer). Das Amt des Kirchmeiers übernimmt neu Stefan Lotter, der dem Kirchenrat seit 2014 angehört.

Leider mussten wir auf Ende 2025 den Rücktritt von AnnaMaria Roos-Gervasi bekanntgeben. Sie hat ihren Wohnsitz neu in der Kirchgemeinde Littau. Der Sitz bleibt bis Ende 2026 vakant.

Finanzielle Unterstützung unserer Kirchgemeinde

Damit unsere Kirchgemeinde ein vollwertiges Mitglied des Pastoralraums Stadt Luzern sein kann, hat uns die Kirchgemeinde Luzern im vergangenen Jahr finanziell unterstützt: im Bereich Bildung mit CHF 43'200 und im Bereich Seelsorge mit CHF 53'760, insgesamt also mit CHF 96'960. Für diese Unterstützung sind wir sehr dankbar.

Neuinterpretation von Kirchenräumen

Dank der guten Zusammenarbeit im Pastoralraum konnte unsere Pfarrei von einer Kooperation mit der Hochschule Luzern, Design Film Kunst, profitieren. Im Projekt «Holy Spaces – Real Places» setzten sich 15 Studierende mit der Kirche Reussbühl und ihrem Umfeld auseinander. Die daraus entstandenen Ideen, Prototypen und Visualisierungen wurden dokumentiert und der Pfarrei, dem Pfarreiteam sowie dem Kirchenrat zur Verfügung gestellt. Was bleibt? Was kommt? Es liegt an uns, die Zukunft aktiv zu gestalten.

Workshop Zukunft Pfarrei vom 16.09.2025

Pfarreiteam und Kirchenrat setzen sich mit der Zukunft der Pfarrei auseinander und haben dazu am Dienstag, 16. September 2025, zu einer Dialogveranstaltung eingeladen. Im Zentrum standen die mögliche Fusion mit der Kirchgemeinde Luzern sowie die künftige Ausrichtung der Pfarrei. Rund 75 Personen folgten der Einladung.

Im ersten Teil der Veranstaltung gab der Kirchenrat einen Überblick über die geplante Fusion. Im Anschluss diskutierten die Teilnehmenden folgende zwei Fragen: Welche Möglichkeiten ergeben sich aus der Fusion und auf was ist bei einer Fusion zu achten?

Im zweiten Teil der Veranstaltung diskutierten die Teilnehmenden in verschiedenen Gruppen über die künftigen Angebote der Pfarrei: Welche zusätzlichen Angebote soll die Pfarrei künftig anbieten? Welche Angebote soll die Pfarrei künftig «loslassen»?

Bei den zusätzlichen Angeboten wurde insbesondere Angebote für Kinder und Jugendliche genannt. Konkret wurde ein offenes und niederschwelliges Kinder- und Jugendangebot mit Ansprechpersonen vor Ort, Räume für Jugendliche (z.B. ausgeweitete Nutzung des «Budeli») sowie Angebote im Bereich Musik (z.B. Kinder- und Jugendchor) gewünscht. Zudem sollen Kinder und Jugendliche direkt in die Entwicklung und Umsetzung von Angeboten einbezogen werden (Partizipation).

Als weitere zusätzliche Angebote wurden Räume für alle bzw. die Nutzung von kirchlichen Räumen durch Vereine und Gruppierungen genannt. In diesem Zusammenhang wurde auch die Bedeutung des Restaurants Philipp Neri als Treffpunkt im Quartier hervorgehoben. Schliesslich wurde der Wunsch geäussert, die Kirche stärker zu den Menschen bzw. in die Quartiere zu bringen. Als gutes Beispiel dafür wurde die Chilbi genannt. Einzelne Gruppen nannten zudem Angebote in der Familienarbeit sowie die Zusammenlegung der Mittagstische für Kinder und ältere Personen als weitere Option mit Potenzial.

Bei den Angeboten, die losgelassen werden könnten, fiel es den Teilnehmenden schwerer, konkrete Vorschläge zu benennen. Verschiedene Gruppen kamen zum Schluss, dass auf keine weiteren Angebote verzichtet werden könne. Andere Gruppen unterstrichen hingegen, dass insbesondere Prinzipien und Haltungen überdacht werden sollen. Dies betrifft sowohl das Loslassen von starren Strukturen (z.B. Dauer und Form von Gottesdiensten) als auch das sinnvolle Bündeln und Nutzen von Ressourcen. Vorgeschlagen wurden beispielsweise eine Zentralisierung von Angeboten (z.B. gemeinsame Firmung) oder die Nutzung von Synergien (z.B. Zusammenlegen von Mittagstischen). Daneben sollte auch die Infrastruktur überprüft werden, speziell hinsichtlich einer flexiblen Nutzung der Kirche.

Im dritten Teil der Veranstaltung wurden die Teilnehmenden gebeten, ihre Wünsche zur Nutzung der Räume der Pfarrei auf Papierflieger zu notieren und zu teilen. Daraus ergab sich folgendes Bild:

Wünsche für alle Räume

- Die Räume in und um die Kirche sind neu zu denken und zu gestalten: sie sind für Alle zu öffnen und sollen multifunktional genutzt werden können.
- Kirchliche Räume sollen Begegnungsort für die Gemeinschaft sein (z.B. Begegnungen und Gespräche, Kinder- und Jugendtreff, Mittagstisch, Spielgruppe, Nähatelier).
- Die Räume sollen für Konzerte und Veranstaltungen genutzt werden können.
- Die Räume sollen verschiedenen Gruppen zur Verfügung gestellt werden.

- Der Aussenraum soll die Gemeinschaft fördern (u.a. Gemeinschaftsgarten, Feuerstelle, Pingpong-Tisch, Bücherschrank).
- Im Pfarreihaus sind Räume für Vereine/Kirchengruppen und Wohnraum zu schaffen.
- Die Räume sollen gefüllt werden – mit fröhlichen und beteiligten Menschen.

Wünsche für die Kirche

- Die Kirche soll als Sakralraum genutzt, aber flexibel gestaltet werden können.
- Die Kirche soll Raum für diverse Veranstaltungen bieten (z. B. Theater, Konzerte).
- Die Infrastruktur in der Kirche (z.B. Bänke) sowie eine Umnutzung der Räume (u.a. Lese- und Diskussionsecken) sind zu prüfen.

Wünsche für das Restaurant Philipp Neri

- Das Restaurant soll als pastorales Zentrum, Quartiertreff und Begegnungsort für Kinder, Jugendliche, Erwachsene und ältere Menschen dienen (u.a. zum Reden, Essen und Trinken, Kochen, Singen und Tanzen).
- Das Restaurant soll für Anlässe (u.a. Ausstellungen, Vereinstreffen) offen sein.
- Das Restaurant soll die Öffnungszeiten anpassen (u.a. am Abend offen sein).

Dank an alle Mitarbeitenden

Wir danken unseren Mitarbeitenden für ihren grossen Einsatz für unsere Pfarrei. Sie werden unterstützt von zahlreichen Freiwilligen, die sich in verschiedenen Bereichen zum Wohl unserer Pfarrei engagieren.

Als Zeichen der Wertschätzung wurden alle freiwilligen Helferinnen und Helfer sowie die Mitarbeitenden der Pfarrei am 07.11.2025 zum traditionellen Dankeschön-Essen eingeladen. Über 70 Personen nahmen an diesem gemütlichen Abend im Restaurant Philipp Neri teil.

Rechnung der Kirchgemeinde schliesst mit kleinem Mehrertrag

Die laufende Rechnung schliesst bei einem Aufwand von CHF 1'769'655.65 und einem Ertrag von CHF 1'774'617.01 mit einem kleinen Überschuss von CHF 4'961.36 ab.

2 Rechnung 2025

2.1 Bestandesrechnung

Konto	Bezeichnung	Bestand am 01.01.2025	Veränderung		Bestand am 31.12.2025
			Zuwachs	Abgang	
1	AKTIVEN	7'387'898.49	-	273'265.01	7'114'633.48
10	FINANZVERMÖGEN	5'493'186.49	-	170'115.01	5'323'071.48
100	FLÜSSIGE MITTEL	733'918.23	-	433'512.97	300'405.26
1000.01	Kasse	1'489.10	1'503.00	-	2'992.10
1002.01	RB 20732.15, Kontokorrent	8'842.21	-	7'757.50	1'084.71
1002.03	RB 2073283, Mietzinskonto	30'020.48	-	5'727.05	24'293.43
1002.08	LUKB, 1400.4944.2002 Liegenschaften	51'390.78	27'427.85	-	78'818.63
1002.99	LUKB Nr. 01-17-000035-04 Kontokorrent	642'175.66	-	448'959.27	193'216.39
101	GUTHABEN	197'712.41	501'480.81	-	699'193.22
1011.01	Guthaben Gemeinde Luzern	-62'295.99	496'314.66	-	434'018.67
1012.01	Ausstehende Kirchensteuern	531'617.45	-	824.65	530'792.80
1012.03	Delkredere Steuern	-272'265.30	-	-	-272'265.30
1015.01	Verrechnungssteuer	656.25	612.50	-	1'268.75
1015.02	Andere Debitoren	-	5'378.30	-	5'378.30
102	ANLAGEN	4'551'100.75	-	233'267.00	4'317'833.75
1020.01	Anteilschein Baugenossenschaft	50'000.00	-	-	50'000.00
1020.14	Aktien SPN Gastronomie AG	388'000.00	-	-	388'000.00
1020.15	WB Aktien SPN Gastronomie AG	-319'000.00	-	20'000.00	-339'000.00
1020.16	Darlehen SPN Gastronomie AG	60'500.00	-	10'500.00	50'000.00
1020.17	WB Darlehen SPN Gastronomie AG	-10'500.00	-	19'500.00	-30'000.00
1023.04	OM14/Wohnungen/Restaurant/Saal	4'271'060.65	-	169'367.00	4'101'693.65
1023.05	OM14/Ausstattung	111'040.10	-	13'900.00	97'140.10
103	TRANSITORISCHE AKTIVEN	10'455.10	-	4'815.85	5'639.25
1030.99	Transitorische Aktiven	10'455.10	-	4'815.85	5'639.25
11	VERWALTUNGSVERMÖGEN	1'894'712.00	-	103'150.00	1'791'562.00
114	SACHGÜTER	1'894'712.00	-	103'150.00	1'791'562.00
1143.01	Pfarrkirche Parz. 76	385'590.00	-	46'000.00	339'590.00
1143.02	Pfarreihaus Parz. 77	1'509'120.00	-	57'150.00	1'451'970.00
1146.01	Kirchenorgel	1.00	-	-	1.00
1146.02	Mobilien Kirche	1.00	-	-	1.00
2	PASSIVEN	7'387'898.49	-	273'265.01	7'114'633.48
20	FREMDKAPITAL	6'755'815.12	-	278'226.37	6'477'588.75
200	LAUFENDE VERPFLICHTUNGEN	105'600.44	-	1'637.09	103'963.35
2000.00	Verbindlichkeiten Material- /Warenaufwand	105'600.44	-	1'637.09	103'963.35
201	KURZFRISTIGE SCHULDEN	280'721.20	79'919.75	-	360'640.95
2012.01	Guthaben Steuerpflichtige	280'721.20	79'919.75	-	360'640.95
202	LANGFRISTIGE SCHULDEN	4'872'500.00	-	332'456.68	4'540'043.32
2022.01	Darlehen LUKB Pfarreihaus	1'185'000.00	-	132'456.68	1'052'543.32
2022.03	Darlehen RB Obermättlistr. 14	2'827'500.00	-	150'000.00	2'677'500.00
2022.05	Darlehen LUKB Pfarrkirche	660'000.00	-	-	660'000.00
2022.06	Darlehen Baugenossenschaft	200'000.00	-	50'000.00	150'000.00
203	VERPFL. FÜR SONDERRECHNUNGEN	1'460'580.08	-	3'835.85	1'456'744.23
2033.01	Jahrzeiten-Fond	254'600.63	-	1'378.85	253'221.78
2033.02	Sakralbauten-Fonds	1'191'323.25	-	-	1'191'323.25
2033.03	Kulturgruppe	4'656.20	-	2'457.00	2'199.20
2033.05	Ökofonds	10'000.00	-	-	10'000.00
205	TRANSITORISCHE PASSIVEN	36'413.40	-	20'216.50	16'196.90
2050.99	Transitorische Passiven	36'413.40	-	20'216.50	16'196.90

Konto	Bezeichnung	Bestand am 01.01.2025	Veränderung		Bestand am 31.12.2025
			Zuwachs	Abgang	
22	SPEZIALFINANZIERUNGEN	6'235.12	-	-	6'235.12
228	VERPFLICHTUNGEN	6'235.12	-	-	6'235.12
2285.02	Vorfinanzierung Kirche	6'235.12	-	-	6'235.12
23	EIGENKAPITAL	625'848.25	4'961.36	-	630'809.61
239	KAPITAL	625'848.25	4'961.36	-	630'809.61
2390.01	Eigenkapital	625'848.25	4'961.36	-	630'809.61

Der Mehrertrag von CHF 4'961.36 wurde bereits mit dem Eigenkapital verrechnet.

2.2 Laufende Rechnung nach Dienstbereichen

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2025		Voranschlag 2025		Rechnung 2024	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0	ALLGEMEINVERWALTUNG	131'890.40	1'467.94	134'345.00	-	133'519.40	254.85
011	KIRCHGEMEINDEVERSAMMLUNG	800.00	-	1'300.00	-	800.00	-
300.00	Rechnungskommission und Urnenbüro	800.00	-	800.00	-	800.00	-
310.00	Stimmmaterial, Drucksachen, Inserate	-	-	500.00	-	-	-
012	KIRCHENRAT	41'091.60	-	37'000.00	-	33'667.55	-
300.00	Besoldung	39'425.00	-	35'000.00	-	32'125.00	-
309.00	Übriger Personalaufwand	932.45	-	500.00	-	-	-
317.00	Spesenentschädigung	66.70	-	500.00	-	-	-
318.00	Aufwand Fusion	567.45	-	1'000.00	-	1'542.55	-
318.99	Übrige Dienstleistungen	100.00	-	-	-	-	-
020	KIRCHGEMEINDEVERWALTUNG	89'998.80	1'467.94	96'045.00	-	99'051.85	254.85
301.00	Besoldung	24'241.60	-	34'345.00	-	32'760.00	-
303.00	Sozialversicherung	1'053.00	-	3'000.00	-	2'600.00	-
304.00	Personalversicherung	2'223.00	-	4'200.00	-	3'785.80	-
305.00	Unfall- und Krankenversicherung	1'226.00	-	1'000.00	-	791.50	-
309.00	Übriger Personalaufwand	79.80	-	-	-	-	-
310.00	Büro- und Verbrauchsmaterial	1'524.15	-	1'300.00	-	1'298.40	-
318.01	Sachversicherung	1'022.60	-	1'600.00	-	1'603.15	-
318.02	Übriger Aufwand	856.90	-	100.00	-	668.60	-
318.99	Übrige Dienstleistungen	4'699.80	-	2'500.00	-	2'300.00	-
352.00	Provision Steuerinkasso	53'071.95	-	48'000.00	-	53'244.40	-
462.00	Beiträge eigene Rechnung	-	1'467.94	-	-	-	254.85
2	BILDUNG	96'428.76	43'200.00	100'300.00	43'200.00	101'582.20	28'233.00
219	RELIGIONSUNTERRICHT	96'428.76	43'200.00	100'300.00	43'200.00	101'582.20	28'233.00
301.00	Besoldung	72'540.40	-	75'000.00	-	74'749.85	-
303.00	Sozialversicherung	4'696.45	-	6'000.00	-	5'895.10	-
304.00	Personalversicherung	7'287.80	-	8'000.00	-	8'249.60	-
305.00	Unfall- und Krankenversicherung	3'425.00	-	3'000.00	-	1'963.05	-
309.00	Übriger Personalaufwand	-	-	1'500.00	-	1'791.95	-
310.00	Büro- und Schulmaterial	1'430.50	-	800.00	-	2'153.15	-
311.00	Anschaftungen	1'726.70	-	-	-	567.75	-
313.00	Verbrauchsmaterial	723.40	-	1'000.00	-	1'183.25	-
318.01	Übrige Dienstleistungen	4'598.51	-	5'000.00	-	5'028.50	-
462.00	Unterstützung von Kirchgde. Luzern	-	43'200.00	-	43'200.00	-	28'233.00
3	SEELSORGE, KULTUR UND KIRCHE	1'042'046.70	181'259.00	1'022'370.00	170'460.00	1'010'654.47	160'915.40
300	BEITRÄGE AN KULTUR	1'500.00	-	1'500.00	-	1'500.00	-
365.01	Kirchliche und private Institutionen	1'500.00	-	1'500.00	-	1'500.00	-

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2025		Voranschlag 2025		Rechnung 2024	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
321	PFARREI-INFORMATIONEN	41'879.25	-	48'000.00	200.00	40'991.00	-
310.01	Pfarreiblatt	29'211.76	-	36'000.00		27'307.10	
310.02	Webseite	1'615.10	-	1'500.00		1'559.15	
318.01	Übriger Aufwand	-	-	500.00		-	
318.02	Porto	11'052.39	-	10'000.00		12'124.75	
436.06	Spenden	-	-		200.00		
361	LANDESKIRCHE	86'655.00	-	78'000.00	-	82'054.30	-
361.01	Beitrag an Landeskirche	86'655.00	-	78'000.00		82'054.30	
362	PFARREIRAT	-	-	2'500.00	-	1'887.10	-
318.00	Übrige Dienstleistungen	-	-	2'500.00		1'887.10	
370	SEELSORGE	593'959.17	53'760.00	552'500.00	53'760.00	581'271.16	34'507.00
301.00	Besoldung	333'789.00	-	340'500.00		334'979.15	
301.01	Aushilfen	17'580.00	-	5'000.00		11'330.00	
303.00	Sozialversicherung	24'659.85	-	23'500.00		26'869.45	
304.00	Personalversicherung	38'693.75	-	33'500.00		41'718.00	
305.00	Unfall- und Krankenversicherung	13'711.25	-	6'000.00		7'168.65	
309.00	Übriger Personalaufwand	10'318.65	-	7'500.00		9'104.18	
310.00	Büro- und Schulmaterial	6'201.27	-	7'500.00		5'440.74	
311.00	Anschaffung Mobilien	4'739.25	-	2'500.00		1'725.65	
313.00	Verbrauchsmaterial	3'804.53	-	4'000.00		2'182.16	
315.00	Unterhalt Mobilien und Informatik	35'820.55	-	30'000.00		39'002.35	
318.01	Übriger Aufwand	1'502.40	-	1'500.00		823.50	
318.02	Gastfreundschaft	25'674.22	-	22'000.00		15'943.03	
318.03	Pfarreiprojekte	4'590.00	-	-		-	
362.00	Beitrag an Pastoralraum	35'476.30	-	32'000.00		22'890.10	
363.00	Beitrag an Sozialberatung	31'201.15	-	27'000.00		54'739.20	
365.00	Beitrag an fremdsprachige Seelsorge	6'197.00	-	10'000.00		7'355.00	
462.00	Unterstützung von Kirchgde. Luzern	-	53'760.00	-	53'760.00	-	34'507.00
371	KIRCHENMUSIK	48'254.90	2'000.00	51'700.00	4'500.00	48'356.70	2'000.00
301.00	Besoldung	43'888.20	-	40'000.00		40'345.30	
301.01	Aushilfen	-	-	1'500.00		-	
303.00	Sozialversicherung	1'506.75	-	-		1'217.65	
305.00	Unfall- und Krankenversicherung	459.95	-	400.00		293.75	
309.00	Übriger Personalaufwand	-	-	400.00		-	
310.00	Anschaffung Noten und Gesangbücher	-	-	200.00		-	
318.00	Übrige Dienstleistungen	200.00	-	200.00		200.00	
365.01	Beitrag an Projektchor	1'000.00	-	1'000.00		1'000.00	
365.02	Beitrag an Philipp Neri Chor	1'000.00	-	1'000.00		1'000.00	
365.03	Aufwand Instrumentalisten	200.00	-	7'000.00		4'300.00	
462.04	Beitrag für AZ Staffelhof	-	2'000.00	-	4'500.00	-	2'000.00
372	KULTUSAUFWAND	11'766.77	-	19'200.00	-	12'466.40	-
310.00	Drucksachen Kultusaufwand	-	-	-		302.70	
313.04	Hostien, Messwein, Kerzen	2'827.52	-	7'500.00		4'858.70	
313.05	Kirchenschmuck	3'645.25	-	4'000.00		3'653.30	
313.07	Erinnerungsabgaben	1'416.00	-	4'000.00		651.70	
318.00	Übriger Aufwand	828.00	-	700.00		-	
365.03	Beitrag an Ministranten	3'050.00	-	3'000.00		3'000.00	
380	PFARREIRAEUME	78'000.00	-	74'000.00	-	77'750.00	-
316.00	Eigenmiete Pfarreiräume	78'000.00	-	74'000.00		77'750.00	
390	KIRCHE	142'737.71	2'425.00	157'300.00	-	134'517.86	6'450.00
301.00	Besoldung	85'685.30	-	85'000.00		77'189.35	
303.00	Sozialversicherung	4'205.30	-	6'000.00		5'401.10	
304.00	Personalversicherung	6'981.65	-	8'000.00		6'641.80	
305.00	Unfall- und Krankenversicherung	3'386.80	-	2'500.00		1'956.80	
309.00	Übriger Personalaufwand	2'724.95	-	2'000.00		4'676.15	
311.00	Anschaffung Mobilien	195.00	-	1'000.00		95.00	
312.01	Wasser	-	-	300.00		-	

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2025		Voranschlag 2025		Rechnung 2024	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
312.02	Beleuchtung	-	-	3'500.00		-	
312.03	Heizung	24'507.05	-	25'000.00		25'306.60	
313.00	Verbrauchsmaterial	1'177.90	-	1'200.00		1'017.35	
314.00	Baulicher Unterhalt	9'070.06	-	15'000.00		4'512.91	
318.02	Gebäudeversicherung	4'803.70	-	6'200.00		6'166.90	
318.03	Abwasser- und Kehrichtgebühr	-	-	1'600.00		1'553.90	
429.00	Übrige Erträge	-	2'425.00				6'450.00
391	PLATTENGRÄBER	-	9'000.00	-	-	-	5'050.00
427.00	Ertrag Plattengräber	-	9'000.00				5'050.00
392	PFARREIHAUS	37'293.90	114'074.00	37'670.00	112'000.00	29'859.95	112'908.40
301.00	Besoldung	9'100.00	-	9'100.00		9'100.00	
303.00	Sozialversicherung	658.40	-	700.00		658.40	
304.00	Personalversicherung	810.00	-	820.00		810.00	
305.00	Unfall- und Krankenversicherung	431.80	-	200.00		200.00	
311.00	Anschaffung Mobilien und Werkzeuge	20.00	-	250.00		-	
312.03	Heiz- und Nebenkosten	9'807.70	-	13'400.00		12'287.70	
313.00	Verbrauchsmaterial	912.15	-	600.00		564.45	
314.00	Baulicher Unterhalt	12'362.05	-	8'000.00		2'755.30	
318.02	Gebäudeversicherungsprämien	1'178.40	-	1'600.00		1'512.80	
318.09	Honorar Liegenschaftsverwaltung	2'013.40	-	3'000.00		1'971.30	
427.00	Mietertrag		114'074.00		112'000.00		112'908.40
5	SOZIALE WOHLFAHRT	7'817.76	-	7'500.00	-	7'200.00	-
580	ALLGEMEINE FÜRSORGE	7'050.00	-	7'500.00	-	7'200.00	-
365.99	Soziale Projekte in Reussbühl	7'050.00	-	7'500.00		7'200.00	
590	HILFSAKTIONEN	767.76	-	-	-	-	-
365.05	Beitrag an Missionen	767.76	-				
9	FINANZEN UND STEUERN	491'472.03	1'548'690.07	453'537.00	1'475'500.00	514'500.63	1'582'250.47
900	KIRCHENSTEUERN	31'489.90	1'297'130.92	25'000.00	1'226'000.00	25'339.30	1'327'490.61
322.01	Vergütungszins	-	-			1'370.05	
330.01	Abschreibungen	31'489.90	-	25'000.00		23'969.25	
400.10	Ertrag laufendes Jahr	-	1'148'510.72		1'100'000.00		1'088'229.86
400.20	Nachträge frühere Jahre	-	144'860.20		125'000.00		236'621.35
421.00	Verzugszinsen	-	3'760.00		1'000.00		2'639.40
940	KAPITAL- UND ZINSDIENST	57'120.98	1'750.00	69'000.00	1'500.00	62'058.91	1'918.75
318.02	Zinsen und Bankgebühren	747.07	-	1'000.00		718.07	
322.00	Zins Darlehen Liegenschaften	56'373.91	-	68'000.00		61'340.84	
420.00	Zinsertrag	-	1'750.00		1'500.00		1'918.75
943	OBERMÄTTLISTRASSE 14	47'489.15	233'260.50	56'320.00	233'000.00	43'473.87	234'897.00
301.00	Besoldung	9'100.00	-	9'100.00		9'100.00	
303.00	Sozialversicherung	658.40	-	700.00		658.40	
304.00	Personalversicherung	810.00	-	820.00		810.00	
305.00	Unfall- und Krankenversicherung	431.85	-	200.00		200.00	
312.03	Heiz- und Nebenkosten	16'657.80	-	16'000.00		1'221.82	
313.00	Verbrauchsmaterial	32.90	-	1'000.00		-	
314.00	Baulicher Unterhalt	7'451.00	-	15'000.00		16'614.60	
318.02	Gebäudeversicherung	2'549.50	-	3'500.00		3'273.00	
318.09	Honorar Liegenschaftsverwaltung	9'797.70	-	10'000.00		11'596.05	
427.01	Eigenmiete Pfarreiräume		8'000.00		4'000.00		8'000.00
427.90	Mietertrag Restaurant	-	12'000.00		24'000.00		12'000.00
427.99	Mietertrag Wohnungen		213'260.50		205'000.00		214'897.00
944	PARKPLATZ	10'122.50	16'548.65	8'800.00	15'000.00	9'909.50	17'944.11
313.00	Bewirtschaftung	5'191.35	-	6'000.00		5'000.00	
314.00	Baulicher Unterhalt	4'539.00	-	2'500.00		4'517.35	
318.00	Übriger Aufwand	392.15	-	300.00		392.15	
427.00	Mietertrag		16'548.65		15'000.00		17'944.11

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2025		Voranschlag 2025		Rechnung 2024	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
990	ABSCHREIBUNGEN	336'417.00	-	286'417.00	-	365'917.00	-
330.00	Abschreibung Finanzvermögen	233'267.00	-	183'267.00	-	262'767.00	-
331.00	Abschreibung Verwaltungsvermögen	103'150.00	-	103'150.00	-	103'150.00	-
992	ALLGEMEINER SACHAUFWAND	8'832.50	-	8'000.00	-	7'802.05	-
318.00	Sachversicherung	8'832.50	-	8'000.00	-	7'802.05	-
Total Aufwand und Ertrag		1'769'655.65	1'774'617.01	1'718'052.00	1'689'160.00	1'767'456.70	1'771'653.72
Ergebnis (minus = Verlust)		4'961.36		-28'892.00		4'197.02	

2.3 Laufende Rechnung nach Aufwand- und Ertragsarten

Aufwand-/Ertragsart	Rechnung 2025		Voranschlag 2025		Rechnung 2024	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3 TOTAL AUFWAND	1'769'655.65	-	1'718'052.00	-	1'767'456.70	-
30 PERSONALAUFWAND	767'522.35	-	755'785.00	-	755'939.98	-
31 SACHAUFWAND	350'683.33	-	366'850.00	-	320'636.58	-
32 PASSIVZINSEN	56'373.91	-	68'000.00	-	62'710.89	-
33 ABSCHREIBUNGEN	367'906.90	-	311'417.00	-	389'886.25	-
35 INKASSO	53'071.95	-	48'000.00	-	53'244.40	-
36 EIGENE BEITRÄGE	174'097.21	-	168'000.00	-	185'038.60	-
38 EINLAGEN	-	-	-	-	-	-
39 INT. VERRECHNUNGEN	-	-	-	-	-	-
4 TOTAL ERTRAG	-	1'774'617.01	-	1'689'160.00	-	1'771'653.72
40 STEUERN	-	1'293'370.92	-	1'225'000.00	-	1'324'851.21
42 VERMÖGENSERTRÄGE	-	380'818.15	-	362'500.00	-	381'807.66
43 ENTGELTE	-	-	-	200.00	-	-
46 BEITRÄGE E. RECHNUNG	-	100'427.94	-	101'460.00	-	64'994.85
TOTAL AUFWAND UND ERTRAG	1'769'655.65	1'774'617.01	1'718'052.00	1'689'160.00	1'767'456.70	1'771'653.72
ERGEBNIS (minus = Verlust)	4'961.36		-28'892.00		4'197.02	

2.4 Anhang zur Jahresrechnung 2025

Die Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze richten sich nach dem Kirchgemeindegesetz (KGG), der Ver-ordnung über den Finanzhaushalt der Kirchgemeinden (VoFHKG), dem harmonisierten Rechnungsmodell (HRM) und dem Handbuch für Luzerner Kirchgemeinden (HBKG).

2.4.1 Liegenschaften

Bezeichnung	Grundbuch-Nr.	Fläche	Gebäudeversicherung	Ertragswert	Bilanzwert am 31.12.2025
Pfarrkirche inkl. Orgel	76	67a 76m2	8'834'000		339'590
Pfarrhaus, Gartenhaus	77	11a 24m2	2'351'000		1'451'970
Obermättlistrasse 14	82	10a 52m2	5'086'000		4'101'694
Parkplatz	1147	10a 72m2			0
Total					5'893'254
Abschreibungen					286'417

2.4.2 Rückstellungsspiegel

Bezeichnung	Buchwert 01.01.2025	Bildung	Verwendung	Auflösung	Rückbuchung	Buchwert 31.12.2025
Vorfinanzierung Kirche	6'235					6'235
Total	6'235					6'235

2.4.3 Wertschriften

Bezeichnung	Anzahl	Nominalwert		Kurswert 31.12.2025		Buchwert 31.12.2025	
		Per Stück	Total	Per Stück	Total	Per Stück	Total
Anteilscheine Baugenossenschaft Reussbühl			50'000.00		50'000.00		50'000.00
Stimmrechtsaktien SPN Gastronomie AG	1000	250.00	250'000.00	40.00	40'000.00	40.00	40'000.00
Stammaktien SPN Gastronomie AG	92	1'500.00	138'000.00	97.83	9'000.00	97.83	9'000.00
Total			438'000.00		99'000.00		99'000.00

2.4.4 Eigenkapital

Buchwert am 01.01.2025	Bildung	Verwendung	Auflösung	Rückbuchung	Buchwert 31.12.2025
625'848.25	4'961.36				630'809.61

2.5 Hinweise und Ergänzungen zur Jahresrechnung 2025

Die nachstehenden Kommentare erklären die Abweichungen bei den folgenden Positionen in der laufenden Rechnung nach Dienstbereichen zum Voranschlag.

Konto	Kommentar
012.300.00	Zusätzliche Projektarbeit für die Vorbereitung der Fusion mit der Kirchgemeinde Luzern.
020.301.00	Neue Organisation der Kirchgemeindeverwaltung ab Juli 2025.
020.352.00	Anstieg Provision für Steuerinkasso aufgrund höherer Steuereinnahmen.
370.301.01	Aufgrund der gemeinsamen Pfarreileitung mit Littau mussten in Reussbühl mehr Aushilfen eingesetzt werden.
370.305.00	Aufgrund von Krankheitsfällen der Vorjahre ist der Ansatz der Unfall- und Krankenversicherung gestiegen.

Konto	Kommentar
900.400.10	Steuerertrag laufendes Jahr ca. CHF 50'000 höher als im Voranschlag.
900.400.20	Steuerertrag aus früheren Jahren ca. CHF 20'000 höher als im Voranschlag.
940.322.00	Weniger Zinsauswand, weil die Darlehensverträge mit einem tieferen Zinssatz als erwartet verlängert werden konnten.
990.330.00	Der Betrag setzt sich wie folgt zusammen: Abschreibungen Liegenschaft Obermättlistrasse 14 CHF 169'367, Abschreibung Mobiliar CHF 13'900, Wertberichtigung Aktien SPN Gastronomie AG CHF 20'000, Wertberichtigung Darlehen SPN Gastronomie AG CHF 30'000.

Die nachstehenden Kommentare erklären die Abweichungen bei den folgenden Positionen in der Bestandesrechnung per 31.12.2025.

Konto	Kommentar
1002.99	2024 erfolgte die Überweisung der einkassierten Steuern im Unterschied zu 2025 bereits vor Jahresende (Die Überweisung war höher als der Betrag, welcher schlussendlich abgerechnet wurde).
1011.01	Aufgrund des vorstehenden Kommentars zu 1002.99 war das Guthaben per Ende 2024 bei der politischen Gemeinde Luzern im Minus. Per Ende 2025 war dieses Guthaben mehr als CHF 400'000 und wurde erst anfangs 2026 überwiesen.

2.6 Finanzkennzahlen der Kirchgemeinde Reussbühl

Die Finanzkennzahlen dienen einerseits dem Kirchenrat als Führungs- und Steuerungsinstrumente und andererseits der Aufsichtsbehörde zur Überprüfung der gesunden Entwicklung des Finanzhaushaltes.

Bezeichnung	2025
Verschuldungsgrad Die Kennzahl zeigt, welcher Anteil der Steuererträge notwendig wären, um die Nettoschuld abzutragen. Der Verschuldungsgrad sollte gemäss § 21 Abs. 2 Vo FHKG 120 % nicht übersteigen.	89.26%
Nettoschuld pro Angehörige oder Angehöriger der Kirchgemeinde in CHF Die Kennzahl zeigt die lastende Nettoschuld pro Angehörige oder Angehöriger der Kirchgemeinde. Die Nettoschuld sollte gemäss § 21 Abs. 3 der Vo FHKG CHF 500 nicht übersteigen.	363
Steuerertrag pro Kopf in CHF Diese Kennzahl drückt aus, wie viel Steuern pro Katholikin oder Katholik eingenommen werden.	407
Zinsbelastungsanteil II Die Kennzahl sagt aus, welcher Anteil des Ertrages der Kirchensteuern und des Lastenausgleichsbetrages durch die Nettozinsen gebunden ist. Der Zinsbelastungsanteil sollte gemäss § 21 Abs. 1 Vo FHKG 6% nicht übersteigen	-40.17%
Kapitaldienstanteil Die Kennzahl drückt aus, welcher Anteil des gesamten Ertrages für Zinsen und Abschreibungen verwendet wird. Der Kapitaldienstanteil sollte zwischen 8-10% liegen (tragbare Belastung).	-23.47%
Cashflow Der Cashflow ergibt sich aus dem Ertragsüberschuss zuzüglich Abschreibungen zuzüglich Einlagen in /abzüglich Entnahmen aus Vorfinanzierung und Fonds.	341'379
Selbstfinanzierungsgrad Berichtsjahr und Durchschnitt über 5 Jahre Beim Selbstfinanzierungsgrad wird die Selbstfinanzierung mit den Nettoinvestitionen verglichen.	100% / 100%

2.7 Bericht der Rechnungskommission an die Stimmberechtigten der Kirchgemeinde Reussbühl

Als Rechnungskommission haben wir die Buchführung und die Jahresrechnung (Bestandesrechnung und Laufende Rechnung sowie Investitionsrechnung und Anhang gemäss §46 Kirchgemeindegesetz) der Kirchgemeinde Reussbühl für das Jahr 2025 geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Kirchenrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen.

Unsere Prüfung erfolgte nach dem gesetzlichen Auftrag sowie dem Handbuch für Rechnungskommissionen und Controlling-Kommissionen von römisch-katholischen Kirchgemeinden des Kantons Luzern. Die Prüfung wurde so geplant und durchgeführt, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analyse und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Gemäss unserer Prüfung bestätigen wir die Richtigkeit und Vollständigkeit der Buchführung und der Jahresrechnung. Der Antrag des Kirchenrates zur Verwendung des Ergebnisses entspricht den gesetzlichen Bestimmungen.

Gemäss §1 der Kirchgemeindeordnung der Kirchgemeinde Reussbühl genehmigen wir die Jahresrechnung 2024 einschliesslich des Antrags zur Verwendung des Rechnungsergebnisses des Kirchenrates.

Luzern, 23. März 2026

sig. Werner Waser, Präsident
sig. Hanspeter Hermann, Mitglied
sig. Stefan Gilli, Mitglied

2.8 Antrag des Kirchenrates

Der Kirchenrat stellt der Kirchgemeindeversammlung den Antrag, die Rechnung 2025 mit dem Mehrertrag von CHF 4'961.36 zu genehmigen und diesen Betrag dem Eigenkapital zuzuweisen.

3 Antrag Sonderkredit für den Erwerb von Aktien der SPN Gastronomie AG (Traktandum 6)

3.1 Ausgangslage

Am 23. August 2018 fand die Informationsveranstaltung zum Quartierprojekt «Restaurant Obermättli» unter dem Motto «Fit machen für die Zukunft oder für immer schliessen?» statt. Dabei wurde aufgezeigt, wie das Restaurant umgebaut werden könnte, welche finanziellen Auswirkungen eine solche Investition für die Finanzen der Kirchgemeinde hätte und dass das Projekt ohne zusätzliche Geldgeber nicht realisiert werden könnte.

Aus der Idee entstand ein konkretes Projekt. Als Hauptziel wurde definiert, das Quartier aktiv mitzugestalten, den Vereinen eine Lokalität für Veranstaltungen zur Verfügung zu stellen, Events, Weiterbildungen und Familienanlässe zu ermöglichen und den Pfarreisaal zu erhalten.

Für die Sanierung und den Umbau wurde mit Gesamtkosten von rund 2.1 Mio. Franken gerechnet. Ein grosser Teil entfiel auf die Erneuerung der technischen Anlagen. Bei der Finanzierung wurde vereinbart, dass zwei Drittel der Kosten durch die Kirchgemeinde Reussbühl und ein Drittel durch eine neu zu gründende Gesellschaft getragen werden.

Nach der Gründung der SPN Gastronomie AG am 22. Januar 2019 wurde das Aktienkapital am 13. Mai 2019 auf 811'000 Franken erhöht. Insgesamt beteiligten sich 119 Personen, Vereine oder Firmen am Projekt.

Ende 2019 wurde das Restaurant unter dem Namen «Philipp Neri» eröffnet, musste jedoch aufgrund der Corona-Pandemie bald wieder schliessen. Nach mehreren Unterbrüchen normalisierte sich die Lage im Jahr 2022. Für die SPN Gastronomie AG blieb die Situation jedoch angespannt. Neben finanziellen Herausforderungen führte auch die Kündigung der Betriebsleiterin sowie der ausgetrocknete Arbeitsmarkt zu Schwierigkeiten. Der Verwaltungsrat konzentrierte sich deshalb auf die Suche nach einer Pächterin. Im Mai 2022 konnte ein Pachtvertrag abgeschlossen werden. Die Don Carlos GmbH, geführt von Carlos und Belen, übernahm das Restaurant Philipp Neri.

3.2 Zukunft SPN Gastronomie AG

Aufgrund der Fusion unserer Kirchgemeinde mit der Kirchgemeinde Luzern stellt sich die Frage, ob die SPN Gastronomie AG weiterhin eine Aufgabe hat. Diese Frage wurde vom Verwaltungsrat gemeinsam mit dem Kirchenrat Reussbühl geprüft. Man kam zum Schluss, dass dies nicht mehr der Fall ist. Für eine Auflösung der Gesellschaft ist vorgesehen, dass die Kirchgemeinde den übrigen Aktionär:innen ein Kaufangebot für ihre Aktien unterbreitet. Dieses Vorgehen entspricht dem Plan des Kirchenrates.

3.3 Antrag Sonderkredit

Ende April 2026 ist das Aktienkapital im Besitz der folgenden Aktionärsgruppen:

Aktionärsgruppe	Aktienkategorie	Anzahl	Nominalwert (CHF)	Gesamtkapital (CHF)
Kirchgemeinde Reussbühl	Stimmrechtsaktien	1'000	250	250'000
Kirchgemeinde Reussbühl	Namensaktien	98	1'500	147'000
Kirchgemeinde Luzern	Namensaktien	3	1'500	4'500
Dritte	Namensaktien	273	1'500	409'500
				811'000

Der Kirchenrat beabsichtigt, der Aktionärsgruppe «Dritte» ein Kaufangebot von CHF 600.00 pro Aktie zu unterbreiten. Für dieses Vorhaben benötigt er die Genehmigung der Kirchgemeinde.

Der Kirchenrat stellt der Kirchgemeinde den Antrag für einen Sonderkredit in der Höhe von CHF 163'800 (273 Aktien à CHF 600.00) für den Erwerb dieser Aktien.